E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

59. Jahrgang | Langenargen, 8. Juli 2011 | Nummer 27

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Langenargen

Für die neue Leiterin des Kinderhauses suchen wir

eine 2, 2 ½ oder 3-Zimmer-Wohnung.

Angebote bitte an Frau Verena Bühler, Tel. 07731/22411 oder amoena@web.de, bzw. an die Gemeindeverwaltung, Herrn Bitzer, Tel. 07543/9330-22, bitzer@langenargen.de.

Zum 12. Unternehmerstammtisch Langenargen

mit dem Thema

„Wie tickt Deutschlands nächste Unternehmergeneration?“

am Mittwoch, 13. Juli 2011

um 19.00 Uhr

im Vortragsraum der Fabrik am See

lädt die Gemeinde Langenargen alle interessierten Unternehmer bzw. deren Vertreter ein. Familienunternehmen spielen eine zentrale Rolle in den Volkswirtschaften Europas. Vor allem Deutschland ist in besonderer Weise durch eine familienbetriebliche Struktur geprägt. Zahlreiche Familienbetriebe stehen vor der Herausforderung der Übertragung des Unternehmens auf die nächste Generation. Doch: wie tickt eigentlich die künftige Unternehmergeneration in Deutschlands Familienbetrieben? Welche Werte, Ziele und Pläne haben die (zukünftigen) Nachfolgerinnen und Nachfolger, was treibt sie an? Welche Ausbildungs- und Qualifizierungsmodelle sind in den deutschen Familien-unternehmen zu finden, um den unternehmerischen Nachwuchs fit für die zukünftigen Aufgaben zu machen? Reinhard Prügl, wissenschaftlicher Leiter des Friedrichshafener Instituts für Familienunternehmen (FIF) der Zeppelin Universität zeigt auf Basis ausgewählter Ergebnisse zweier aktueller empirischer Studien des FIF, was der nächsten Generation wichtig ist, welche Ausbildungswege beschritten und welche Qualifizierungsmodelle derzeit in Deutschlands Familienunternehmen gewählt werden. In der anschließenden Diskussion kommen Sie selbst zu Wort, um ihre Fragen und Erfahrungen zu diesem Thema mit den Teilnehmern und dem Referenten zu erläutern.

Darüber hinaus wird über die Breitbandverkabelung im Gewerbegebiet informiert.

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Rolf Müller, Bürgermeister

Runter mit dem Tempo – Im Ortszentrum von Langenargen

Das Ortszentrum von Langenargen stellt einen verkehrsberuhigten Bereich dar, in dem verschiedene Verkehrsregelungen oftmals von den Straßenverkehrsteilnehmern vernachlässigt werden. Nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung gelten u. a. folgende Regelungen:

Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten. Aber Hand aufs Herz: Wer weiß auf Anhieb, wie schnell Schrittgeschwindigkeit ist? Antwort: 4-7 km/h. Diese Geschwindigkeit einzuhalten, ist sicherlich recht schwierig, da sie sich oft am Tachometer nicht ablesen lässt. Aber: Wenn Sie im ersten Gang mit Leerlaufdrehzahl dahin rollen, hat Ihr Fahrzeug die Geschwindigkeitsobergrenze bereits überschritten. Zumindest sollten Sie nicht noch zusätzlich Gas geben!

Ebenso steht die Verkehrsfläche in einem verkehrsberuhigten Bereich allen Verkehrsteilnehmern zur Verfügung. Es gibt hier keine Trennung zwischen Fahrbahn, Seitenstreifen und Gehwegen.

Auch das Parken in verkehrsberuhigten Bereichen ist geregelt. Hier gilt die Regelung, dass das Parken außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig ist.

Gemeinde Langenargen

Wir suchen baldmöglichst

eine/n handwerklich oder landwirtschaftlich ausgebildete/n Kollegin/en für unseren Gemeindebauhof.

Sie werden im Bauhof eine Allround-Tätigkeit ausüben. Von Vorteil wäre es, wenn Sie über den LKW-Führerschein verfügen würden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne unter Tel. 07543/933022 Herr Bitzer (Leiter des Hauptamtes) zur Verfügung. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 24.07.2011 an die Gemeinde Langenargen, Hauptamt, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen.

Der Montfort-Bote gratuliert

Nachträglich Herr Willy Eberding, Klosterstraße 6, zu seinem 70. Geburtstag am 1. Juli.

Frau Elisabeth Reichmann, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres am 9. Juli.

Herr Dr. Hubertus Christ, Steigweg 6, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 10. Juli.

Herr Eugen Kirchmaier, Steigweg 12, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 11. Juli.

Herr Emil Thiele, Eugen-Kauffmann-Straße 28, zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 12. Juli.

Frau Susana Briebrecher, Lindauer Straße 60, zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres am 14. Juli.

Frau Dr. Christel Scheel, Bleichweg 18, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 14. Juli.

Frau Gisela Six, Starenweg 7, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 15. Juli.

Herr Viktor Lich, Föhrenweg 13/2, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 15. Juli.

Frau Ingeborg Mang-Reisch, Auenweg 9, zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres am 15. Juli.

Herr Reinhold Noack, Obere Seestraße 35/1, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 15. Juli.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Veranstaltungen

Freitag, 8. Juli: Radtour mit dem Bodensee-Guide „Das historische Argental", Anmeldung: 07543/9330-92, Beginn: 10 Uhr, Tourist-Information; **Kolloquien: „Limnomysis benedeni – Erkenntnisse aus 4 Jahren Forschung an der Donau-Schwebgarnele im Bodensee"**, Referent: Dipl.-Biol. Almut Hanselmann, Beginn: 10 Uhr, Institut für Seenforschung; **Historischer Spaziergang durch Langenargen**, kostenlose Teilnahme, Beginn: 10:30 Uhr, Schloss Montfort; **Lesezeit für alle Kinder ab 4 Jahren**, Voranmeldung unter Tel. 07543/2559, Eintritt frei, Beginn: 15 Uhr, Bücherei im Münzhof; **Langenargener Sommerkonzerte – Französische Musik**, Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92, Beginn: 19:30 Uhr, Schloss Montfort.

Samstag, 9. Juli: Münzhof-Summer-Jam, Jazz-Frühschoppen mit der Stefan-Sigg-Big-Band, bei ungünstiger Witterung im Münzhofsaal, Eintritt frei, Beginn: 10:30 Uhr, Münzhofvorplatz; **Großkonzert mit dem Jugendblasorchester Langenargen und dem Ronneburgorchester** der Landesmusikjugend Hessen, Eintritt frei, Beginn: 19:30 Uhr, Konzertmuschel.

Sonntag, 10. Juli: Promenadenkonzert mit der Bürgerkapelle Langenargen, Eintritt frei, Beginn: 20 Uhr, Konzertmuschel.

Montag, 11. Juli: Gästebegrüßung mit Gästeehrung, anschließend geführter Ortsrundgang zum Kennenlernen von Langenargen, Beginn: 10 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus.

Dienstag, 12. Juli: Aquarobic im Strandbad 5 Mindestteilnehmer, Eintritt + 1 €, Beginn: 9 Uhr, Strandbad; **Kinderprogramm „Vollmond-Fackelwanderung"** für Kinder ab sechs Jahren, Anmeldung unter Tel.: 07543/9330-92 erforderlich, Unkostenbeitrag, Beginn: 20:30 Uhr, Schloss Montfort.

Mittwoch, 13. Juli: Morgendämmerung auf der Lädine, Naturkundliche Schiffahrt mit einem historischen Lastensegler, Anmeldung: 07541/81888, Beginn: 6:30 Uhr, Gondelhafen.

Mittwoch, 13. Juli: Führung durch das Museum Langenargen, Eintritt ohne Zuschlag, Beginn: 10 Uhr; **Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe**, Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Info erforderlich, Beginn: 17 Uhr, Gondelhafen; **„Fit & Fun" – geführte Inline-Tour**, ca. 1 1/2 Stunden bei guter Witterung, Info: 0171/6460641 oder 0751/467 14, Beginn: 19 Uhr, Tourist-Info; **Tanzabend auf der Terrasse des Schloss Montfort**, bei ungünstiger Witterung im Saal, Eintritt frei, Beginn: 20 Uhr.

Donnerstag, 14. Juli: Wochenmarkt vor dem Rathaus, Beginn: 8-13 Uhr; **Viertel vor 10 in Sankt Martin**, Kirchen-Führung mit anschließendem Orgelkonzert, Eintritt frei, Beginn: 9:45 Uhr, Kath. Kirche St. Martin; **Banane-Fahren auf dem Bodensee**, Anmeldung bis Mittwoch 18 Uhr beim Match Center Germany erforderlich, Tel. 07543/9618331, Beginn: 17 Uhr, Gondelhafen; **Hafenfest** im malerischen Gondelhafen mit der Bürgerkapelle Langenargen, Musik ab 18:30 Uhr, Eintritt frei; **30-minütige Rundfahrt mit dem historischen Ruderboot des Partnerschaftsvereins Noli**, Spende erbeten, Beginn: 17 Uhr, Gondelhafen; **Boule-Turnier mit der Bürgerkapelle Langenargen**, Musik ab 18:30 Uhr, Eintritt frei.

Freitag, 15. Juli: Historischer Spaziergang durch Langenargen, kostenlose Teilnahme, Beginn: 10:30 Uhr, Schloss Montfort; **Radtour mit dem Bodensee-Guide** „Das historische Argental", Anmeldung unter Tel.: 9330-92, Beginn: 10 Uhr, Tourist-Info; Langenargener Sommerkonzerte – Eos-Quartett, Wien, Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92, Beginn: 19:30 Uhr, Schloss Montfort.

Es wird eingeladen

Narrengruppe Argenhexen: Einladung zur Argenhexen-Versammlung am Fr. 8. Juli um 20 Uhr in der Sportgaststätte Tenne.

VdK-Ortsgruppe: Traditioneller Hock am 9. Juli für Mitglieder, deren Angehörige, Freunde und Bekannte auf der Terrasse der „Tenne" im Sportzentrum Langenargen. Beginn: 15 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, bei schlechtem Wetter verlagern wir uns in die Räume der „Tenne".

Freiwillige Feuerwehr: Montag, 11. Juli, 20 Uhr, Übung Zug 1,2 und Oberdorf.

Zweiter Mini-LA Stammtisch: Am Mittwoch, 13. Juli findet um 20 Uhr im Restaurant Löwen ein weiterer Mini-LA Stammtisch statt. Herzlich eingeladen sind alle Betreuerinnen und Betreuer sowie alle Interessierten, die gerne bei der Kinderstadt Mini-LA mitwirken möchten. Mini-LA findet in diesem Jahr vom 14.-19. August statt. Betreuer werden können alle im Alter von 14-99 Jahren.

Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi: Bouleturnier am 14. Juli, ab 19 Uhr, unterhalb des Kavalierhauses.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr

Rettungsdienst+Feuerwehr , Notruf 112
Krankentransport , 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch vom Festnetz unter Tel. 0137 888 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Langenargener Mini-Geschichten

Enten queren Eisenbahnstraße

Eine Entenfamilie schaffte es tatsächlich, die stark befahrene Eisenbahnstraße zu überqueren. Alle Autos warteten bis die Familie vorbei war. Doch kurz vor dem rettenden Bürgersteig kam noch der Gulli ... da war es ein Entenkücken weniger. Das Küken piepste verzweifelt, aber die Entenmutter konnte nicht helfen. Zwei Langenargener Jugendliche hörten es und retteten das Entenkücken, welches dann mit seinen Geschwistern und der Entenmutter glücklich davonwatschelte.

Micky Egner

Wer eine kleine Langenargener Geschichte zu erzählen hat, darf sie an montfortbote@online.de senden. ck/Ihre Redaktion

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Kinder und Eltern

Familientreff Rumpelstilzchen in den Räumen Mühlstraße 24, Langenargen, Telefon 4 98 60; Internetadresse: www.rumpelstilzchen-langenargen.de; *Gruppenangebote für Mitglieder:* Jumbogruppe (ab 2,5 Jahre), Dinogruppe (ab 1,5 Jahre), Bienchengruppe (Mutter-Kind-Gruppen ab 6 Monate). *Angebote auch für Nichtmitglieder: Freitagstreff:* der offene Treff für Kinder und Eltern jeder Altersgruppe (auch für Nichtmitglieder) von 15–17 Uhr. *Montagstreff*: 15–17 Uhr mit Margrit Wahl, Tel. 49 90 89 (Kinderbetreuung mit Manu Darga). Montag, 11. Juli, Planung und Besprechung für Vorträge nach der Sommerpause.

Sommerfest des Rumpelstilzchen als Höhepunkt des Jubiläumsjahrs

Wie jedes Jahr feiert der Familienverein Rumpelstilzchen sein Sommerfest, aber dieses Jahr wird es noch ein bisschen bunter, schöner und lauter werden. Schließlich feiert das Rumpi sein 20-jähriges Jubiläum und das sollen natürlich besonders die Rumpikinder genießen. So geht am Samstag, 9. Juli, der bunte Reigen um 14 Uhr los bei hoffentlich prächtigem Wetter in der Mühlstraße im Garten und Hof des Rumpi. Falls es der Wettergott nicht gut meint und Regen schickt, wird in der Festhalle Langenargen gefeiert. Bis 19 Uhr wird ein Buntes Programm geboten mit Singen, Basteln, Geschichten erzählen und natürlich ganz viel Spielen. Die Großen und Kleinen lockt am Nachmittag das traditionell reichhaltige Kuchenbüffet und am Abend wird dann noch gegrillt. Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins aber auch alle Freunde, die einfach zusammen einen schönen Sommernachmittag verleben wollen. Das Rumpelstilzchen freut sich schon.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten Mo-Fr 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr. Sa/So und Feiertag 9-12 Uhr.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei. Am Freitag, 17. Juni hat die Bücherei nur vormittags von 10-12 Uhr geöffnet.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi 15-17 Uhr, Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Strandbad: Öffnungszeiten von 9-20 Uhr.

Ausschreibung Holzrückung

Der Landesbetrieb ForstBW, Betriebsteil Bodenseekreis, schreibt zum 01.11.2011 eine Dienstleistung im Bereich Holzrückung aus. Informationen und Unterlagen dazu können im Internet unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Politik & Verwaltung, Ausschreibungen) heruntergeladen werden.

Außerdem in Langenargen

Lesezeit in der Bücherei

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Am Freitag, dem 8. Juli, findet in der Bücherei Langenargen wieder eine Lesezeit für Kinder ab 4 Jahren statt. Frau Keinath liest aus „Wunderbare Geschichten aus dem Heckenrosenweg – Sommer" vor. Beginn ist um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Vergesst Euren Lesepass nicht. Anmeldung unter der Tel.: 07543-2559

Ronneburgorchester aus Hessen zusammen mit Jugendblasorchester

Am Samstag, 9. Juli, findet um 19:30 Uhr ein Doppelkonzert in der Konzertmuschel vor Schloss Montfort statt. Es tritt das Jugendblasorcherster Langenargen und das Ronneburgorchester aus Hessen auf. Die Hessen führen jährlich eine Probephase mit anschließender Konzertreise durch. In diesem Jahr verweilen die Jugendlichen in Vaduz/Lichtenstein und geben verschiedene Konzerte in Lichtenstein, Österreich und in Langenargen. Träger des Orchesters ist die Landesmusikjugend Hessen. Die einzelnen Musiker setzen sich aus den verschiedensten Musikkapellen Hessens zusammen.

Der Kontakt zu den Ronneburgern kam über ein Großkonzert in Nördlingen zustande, als das Jugendblasorchester Langenargen gemeinsam mit der Knabenkapelle und Stadtkapelle Nördlingen konzertierte.

Den ersten Teil übernimmt das Jugendblasorchester der Musikschule Langenargen. Den Hauptteil gestaltet das Ronneburgorchester und zum Abschluss spielen beide Kapellen in einer Gesamtstärke von über 150 Musikern drei gemeinsame Musikstücke. Das Konzert findet nur bei guter Witterung statt.

Sänger Thomas Ruf mit Musikerkollegen auf Schloss Montfort

Werke französischer Meister stehen beim nächsten Langenargener Sommerkonzert am Freitag, 8. Juli, auf dem Programm. Thomas Ruf ist vielen Konzertbesuchern als Sänger und Komödiant beim Festwochenende im Juni sicher noch in guter Erinnerung. Bei diesem Konzert singt er – begleitet vom Pianisten Kristian Aleksic und der Flötistin Vera Klug aus Salzburg Werke berühmter französischer Komponisten wie Ravel, Debussy, Massenet und Bizet. Er führt auch mit Texten durch das Programm. Folgende Werke werden u.a. zu hören sein: Don Quichotte á Dulcinee. Chanson de Don Quichotte, Arie des Escamillo aus der Oper Carmen. Auch Werke für Klavier solo (Faure) und Klavier und Flöte (Ibert) stehen auf dem Programm.

Ein Programm also, das Jedermann anspricht. Es trägt die Unterschrift des scheidenden Intendanten Harald Nerat, der immer bemüht ist dem Langenargener Publikum etwas Neues zu präsentieren. Man kann diesen Abend nur Wärmstens empfehlen. Leider werden berühmte französische Komponisten in unserem Kulturkreis selten an einem Abend vorgestellt.

Karten für die Konzerte gibt es wie immer bei der Tourist-Info Langenargen (Tel. 07543/933092), im Internet unter www.langenargener-sommerkonzerte.de und an der Abendkasse.

Stefan-Sigg-Big-Band spielt beim Summer Jam

Es ist wieder soweit: der nächste Summer Jam auf dem Münzhof-Vorplatz findet am Samstag, 9. Juli, ab 10:30 Uhr statt. Für gute Unterhaltung sorgt dieses Mal die Stefan-Sigg-Big-Band.

Eine groovige Truppe hat sich um den Trompeter und Bandleader Stefan Sigg zusammengefunden: versierte Instrumentalisten und virtuose Solisten, und alles Big-Band-Begeisterte. Aufgrund intensiver Probenarbeit präsentiert die Band einen äußerst kompakten und swingenden Sound. Erstaunlich ist auch das breit gefächerte Repertoire, das von Swingklassikern über Bebop, Cool Jazz, Modern Big Band Jazz bis hin zu Funk reicht und interessant und zeitgemäß arrangiert ist.

Zum Jazz-Frühschoppen serviert Ihnen

Ortsbaumeister Michael Gonser feierte Jubiläum

Auf 20 Jahre Beschäftigungszeit beim Bürgemeisteramt Langenargen kann Michael Gonser zurückblicken. Seit 1. Juli 1991 ist er als Ortsbaumeister tätig. Somit konnte Michael Gonser am 1. Juli 2011 sein 20jähriges Betriebsjubiläum feiern.

Bürgermeister Rolf Müller bedankte sich bei Michael Gonser in einer kleinen Feierstunde für seine sehr gute und zuverlässige Arbeit in all den Dienstjahren. Den Dank für seine wertvollen Dienste drückte der Bürgermeister mit einem kleinen Geschenk aus. *ge/Foto: pr*

das Münzhof-Team gerne leckere Snacks und kühle Getränke. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Münzhof-Saal statt. Der Eintritt ist frei.

ADFC Fahrrad Codier-Aktion als Diebstahlsschutz

Am Samstag, 9. Juli, gibt es die Möglichkeit, sein Fahrrad codieren zu lassen. Mitglieder des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) gravieren einen Code in den Fahrradrahmen ein, der auf den Besitzer zurückschließen lässt. Die Codierung gilt als wirksamer Schutz gegen Diebstahl. Wer sein Fahrrad codieren lassen möchte, kann den Service zum oben genannten Termin von 9-13 Uhr bei Zweirad Filo in Langenargen in Anspruch nehmen. Dabei muss ein Eigentumsnachweis und ein Personalausweis oder Reisepass vorgelegt werden. Anmeldungen bei Zweirad Filo unter Tel.: 912910. Die Kosten betragen für Mitglieder 5 €, Nichtmitglieder: 12,50 €. Für diejenigen die am Aktionstag dem ADFC beitreten ist es kostenlos.

Diavortrag: „Die alten Städte am See“

Zu einem Diavortrag über „Die alten Städte am See“ lädt Referentin Angelika Hermann am Montag, 18. Juli, ab 20 Uhr ins Langenargener Kavalierhaus ein.

Unsere heutigen romantischen Altstädte am See haben eine reiche und spannende Vergangenheit: Das Spektrum reicht von Reichsstädten bis zu Handelszentren, von Römerstädten bis zu geistlichen Zentren im Mittelalter. Beachtung finden im Vortrag auch die erste Aktiengesellschaft der Geschichte, der Transithandel nach Italien und in den Orient sowie die Zentren der Kunst, die sich entlang des Jakobsweges angesiedelt hatten. Ergänzt wird der Vortrag durch schöne und idyllische Ansichten unserer alten Städte am See. – Eintritt –

Start der Langenargener Hafenfeste am 14. Juli

Am Donnerstag, 14. Juli, findet das erste Langenargener Hafenfest der Saison 2011 statt. Bei stimmungsvoller Live-Musik verwöhnt die Langenargener Gastronomie Einheimische und Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Frank Jost, Leiter der Langenargener Tourist-Information, freut sich, mit den Hafenfesten seit mittlerweile 5 Jahren eine attraktive Veranstaltung für Einheimische und Gäste anbieten zu können. „Der kleine Platz zwischen Tourist-Information und Haus am Gondelhafen bietet sich geradezu an, den Urlaubstag entspannt bei gutem Essen, einem Glas Wein und Musik ausklingen zu lassen“, erzählt er von den Veranstaltungen im vergangenen Jahr.

Die Speisen werden von der Langenargener Gastronomie an Ort und Stelle zubereitet. Ein Blick über die Schultern der Chefköche bietet sich da geradezu an. Auch am Getränkestand arbeiten einheimische Hoteliers und Gastwirte Hand in Hand.

Jost berichtet weiter, dass einige Gäste ihren Aufenthalt in Langenargen so planen, dass sie an einem der monatlich stattfindenden Hafenfeste vor Ort sind. Und auch bei den Einheimischen hat sich die Veranstaltung zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Zum Erfolg der Veranstaltung hat auch der ungewöhnliche Termin am Donnerstagabend beigetragen. Es gibt selten Parallelveranstaltungen, und die Hafenfeste bieten sich zum gelungenen Start ins Wochenende an.

Das erste Hafenfest der Saison 2011 findet am 14. Juli statt. Beginn ist um 17 Uhr, die musikalische Umrahmung gestaltet die Bürgerkapelle Langenargen ab 18:30 Uhr. Die weiteren Termine 2011 sind: 11. August (Hallodrian Jazzband), und 8. September (Original Stehgreifler).

Kirchenchor feiert am, im und ums Dorfgemeinschaftshaus herum

Die Oberdorfer Festsaison geht weiter der Kirchenchor St. Wendelin feiert das Dorffest am 17. Juli am, im und ums Dorfgemeinschaftshaus herum. Das Fest beginnt um 9 Uhr mit einem Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Kinderkirche und dem Kindergarten St. Theresia. Zünftig geht es weiter mit den „Fischerbuam“, die zum Frühschoppen aufspielen. Die ganze Familie kann auf dem Festplatz bleiben, denn zum Mittagessen gibt es den Dorffestbraten mit Kartoffelsalat.

Doch das ist noch lange nicht alles, was der Kirchenchor kulinarisch so alles zu bieten hat. „Aber bitte mit Sahne“ – könnte das Motto für den Nachmittag lauten – denn bei der großen und vielfältigen Kuchenauswahl kann niemand widerstehen. In dem netten Innenhof zwischen Schule und Dorfgemeinschaftshaus können Sie den Sonntags-Nachmittagskaffee bei netten Gesprächen mit Freunden und Bekannten genießen. Ab 17 Uhr unterhält das „Duo Rondeau“ die Gäste zum Abendessen mit angenehmer Musik.

Eos-Quartett aus Wien

Das Wiener Eos-Quartett gastiert wieder in Langenargen am Freitag, 15. Juli, 19:30 Uhr im Schloss Montfort. Die Mitglieder der Wiener Symphoniker nützen den freien Tag bei den Bregenzer Festspielen, um im Schloss Montfort das Publikum mit Werken von Mozart, Jadin und Faure zu erfreuen. Schon beim letzten Gastspiel in Langenargen spielte das berühmte Wiener Streichquartett vor ausverkauftem Saal. Die Begeisterung war groß, wie auch der Wunsch das Eos-Quartett bald wieder zu hören. Dieser Wunsch geht im diesem Sommer wieder in Erfüllung. Die Heimstätte des Quartetts ist das Wiener Konzerthaus, wo sie schon seit 1994 ihre ständigen Auftritte haben. Das Repertoire umfasst die gesamte Spanne der Quartettliteratur von Haydn bis zur Moderne. Neben Mozarts Streichquartett KV 156 stehen ein zweites Mal in diesem Sommer Werke französischer Komponisten, diesmal von Jadin (1776) und Faure (1845) auf dem Programm. Der typische Wiener Streicherklang und die technische Perfektion des Quartetts wird das Publikum in Langenargen bestimmt wieder begeistern. Der französische Mozart- Hyacinthe Jadin ist in unseren Konzertprogrammen fast nicht vorhanden. Höchste Zeit auch diesen Komponisten kennen zu lernen. Für ein Sommer-Kammermusik-Festival eine nicht unwichtige Aufgabe auch solche Komponisten in die Programme aufzunehmen - dazu noch mit einem international arriviertem Quartett wie dem Eos-Quartett aus Wien. Karten für die Konzerte gibt es wie immer bei der Tourist-Info Langenargen unter Tel.: 93 30 92, im Internet unter www.langenargener-sommerkonzerte.de und an der Abendkasse.

Billardturnier im TREFF

Am Donnerstag, 14. Juli, gibt es im TREFF in Langenargen ein großes Billardturnier. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen, die im „TREFF“-Alter sind (also 5.-9. Klasse). Das Turnier startet um 12 Uhr. Natürlich gibt es wieder kleine Preise zu gewinnen. Ihr könnt´ Euch ab sofort anmelden bei der Jugendbeauftragten der Gemeinde Langenargen, Gisela Sterk, entweder im „TREFF“ zu den Öffnungszeiten: Mo: 12-16 Uhr, Di und Do: 12-14 Uhr, Mi: 13 -16 Uhr. Oder meldet Euch per Telefon unter 9330-47 oder per Mail bei sterk@langenargen.de an.

Aus der Nachbarschaft

Naturerlebnis Eriskircher Ried

Jeden Donnerstagmorgen vom 7. Juli bis 1. September bietet das Naturschutzzentrum Eriskirch naturkundliche Führungen für Kinder und Erwachsene im Eriskircher Ried an. Unter fachkundiger Führung können viele fantastische Tiere und Pflanzen beobachtet werden, so etwa Gelbrandkäferlarven, Libellen oder sogar mal ein Eisvogel. Treffpunkt der etwa zweistündigen, kostenlosen Führungen ist um 9 Uhr am Naturschutzzentrum Eriskirch.

FN rollt wieder

Am Freitag, 22. Juli, um 20 Uhr heißt es zum 8. Mal „FN rollt“. Treffpunkt ist ab 19 Uhr an der ZF-Arena, wo auch Start und Ziel des Inlineskate-Events sein werden. Schülerinnen und Schüler sind wieder aufgerufen, am „School Battle“ teilzunehmen: Die Schule, die mit den meisten Inlineskatern vertreten ist, erhält den Wanderpokal und einen Überraschungspreis. Fetzige Musik und Moderator Matthias Hager sorgen dafür, dass unterwegs richtige Partystimmung aufkommt. „Die ganze Veranstaltung ist ein Familienevent, bei dem je-

der sein Tempo selbst bestimmen kann", betont Uli Meschenmoser. Auf der abgesperrten Strecke werden unterwegs immer wieder Pausen eingelegt. Die Teilnahme an „FN rollt" ist kostenlos. Die Veranstaltung war für Juni geplant und ist wegen des Wetters auf 22. Juli verschoben worden.

Morgendämmerung auf der Lädine

Naturkundliche Schifffahrt mit einem historischen Lastensegler. Der Erfolg des letzten Jahres war für das Naturschutzzentrum Eriskirch Ansporn, auch in diesem Jahr wieder naturkundliche Morgenfahrten mit dem historischen Lastensegler, der Lädine, anzubieten. Es ist ein unvergleichliches Erlebnis, früh am Morgen mit der Lädine auf dem Bodensee zu sein, abseits vom geschäftigen Trubel der Städte. In ruhiger Fahrt geht es entlang des Naturschutzgebietes „Eriskircher Ried". Bei entsprechenden Windverhältnissen heißt es dann „Motor aus, Segel hissen!". Referenten des Naturschutzzentrums Eriskirch begleiten die Fahrten und machen auf naturkundliche Besonderheiten aufmerksam, denn es gibt viel zu entdecken: Graureiher und Kormorane sitzen auf Seezeichen im flachen Wasser, Schwarzmilane kreisen über dem See, und Flussseeschwalben stürzen sich auf der Jagd nach kleinen Fischen kopfüber ins Wasser.

Drei Fahrten werden in diesem Sommer noch angeboten: Am 13. Juli, 3. August und 24. August geht's bereits um 6:30 Uhr ab dem Hafen Langenargen los. Die Fahrten zweistündingen Fahrten kosten für Erwachsene 20 €, für Kinder bis 14 Jahren 10 €. Anmeldungen beim Naturschutzzentrum Eriskirch: Tel. 0 75 41/81 888.

DRK bittet um Blutspenden

Am Montag, 11. Juli von 15-19:30 Uhr in der Seesporthalle, Maicherstraße, Kressbronn sind Blutspenden gefragt. Die warmen Temperaturen locken Viele ins Schwimmbad, ins Eiscafe oder den Biergarten. Die Feiertage bieten sich für Urlaubsreisen an. Erfahrungsgemäß kommen daher in diesen Tagen weniger Menschen zur Blutspende. Es ist mit Engpässen in der Versorgung mit Blutkonserven zu rechnen. Besonders Krebspatienten sind saisonunabhängig auf die freiwilligen Blutspenden angewiesen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert daher an die Bürger trotz der sommerlichen Temperaturen vor dem Schwimmbadbesuch, dem Gang ins Eiscafe oder auch der Fahrt in den Urlaub zur Blutspende zu gehen.

Und weil jede Blutspende zählt, erhalten alle Spender, die zu ihrem Blutspendetermin ab dem 21. März einen neuen Blutspender mitbringen als besonderes Dankeschön für ihre Unterstützung einen exklusiven Rucksack. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Sommerfest am Hexenhäusle

Auch in diesem Jahr findet wieder das Hexenfest am 9. und 10. Juli in Hinteressach statt. Wir beginnen am Samstag um 16 Uhr bei Bier und Vesper unter den Klängen der kleinen Besetzung des Musikverein Neukirch. Ab 20 Uhr sorgen die Berger Dorfmusikanten für Action und gute Stimmung.

Am Sonntag beginnen wir den Tag um 9:15 Uhr mit einem Festgottesdienst im „Freien". Diesen wird die Dorfkappelle Goppertsweiler begleiten und anschließend beim Frühschoppen die Gäste unterhalten. Es werden auch wieder zahlreiche Oldtimer Bulldog kommen, um sich zu präsentieren. Ab 14 Uhr werden wir dann von dem Musikverein Neukirch mit stimmungsvoller Blasmusik unterhalten. Ab 17:30 Uhr gibt es dann noch zünftig Schwäbische Blasmusik mit „Andi´s Argenmusikanten".

Literaturabend für Hobby-Literaten

SMit „Textabend – Abendtexte" wird von der literarischen Vereinigung Signatur der zweite offene Literaturabend für Hobby-Autoren (unter der Leitung von Heinz Lieber) fortgeführt. Treffpunkt ist Montag 18. Juli, um 19:30 Uhr im Hotel Bären, Bärenplatz 5, in Tettnang.

Es gibt eine große Anzahl von Menschen, die begonnen haben zu schreiben. Manche schreiben Tagebücher, Gedichte, Kurzgeschichten, Reiseberichte. Einzelne Menschen empfinden es wie eine Sucht, Gefühle, Ansichten, gewonnene Erfahrungen auf Papier zu bringen, wie es wiederum andere inspiriert, einen Pinsel in die Hand zu nehmen, um zu malen. Meist bleiben die Texte im privaten, familiären Bereich und werden engsten Freunden und Bekannten vorgelesen. Dach verschwindet das Geschriebene leidert.

Nach dem Erfolg der ersten Veranstaltung will Signatur bisherige Gäste und weitere Menschen motivieren, ihre Werke in jeglicher Form einer Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Eintritt zu „Textabend – Abendtexte" ist frei. Anmeldungen per E-Mail an: info@signatur.de oder unter Tel.: 0751/581 63 (abends nach 19 Uhr).

Aus der Kunstszene

Museum Langenargen: Sommerausstellung „Russische Großfürstinnen am Bodensee". Öffnungszeiten täglich, außer Montag, 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Führung jeweils Mittwoch 10 Uhr und auf Anfrage.

Rathausfoyer: „Langenargen – Militärschule der Franzosen 1945-1949", bis 22. Juli, von Mo-Fr 8-12.30 Uhr, Mi 14-17 Uhr und Do 14-18 Uhr.

Buch-Kunst-Galerie: Josef Frank aus Wien. Aquarell – Acryl – Tusche von 1. Juni-20. Oktober. Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:30 -12 Uhr und Mo-Fr. 15-18 Uhr.

Kavalierhaus: Sonntag, 10. Juli bis Sonntag, 18. September „Jubiläums-Ausstellung 10 Jahre Produzentegalerie im Kavalierhaus – 10 Künstler-10 Wochen, Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr.

10 Jahre Kavalierhaus Produzentengalerie

Vernissage zum Jubiläum ist am Sonntag, 10. Juli um 11 Uhr. Die Gäste begrüßt Bürgermeister Rolf Müller bei musikalischer Umrahmung durch Heinz Möllinger Karlsruhe mit Klavier. Diese Sommerausstellung mit 10 künstlern geht 10 Wochen, wird aber einem ständigen Wechsel unterzogen, so dass der Besuch der Galerie auch spannend bleibt. Zur Midissage „Matinee Acoustic Affair" am 7. August und einer Finissage am 18. September lädt die Galerie ein. Die Ausstellenden kommen vom Bodensee, Stuttgart, Ludwigsburg, Oberammergau, Oberschwaben und Bodensee.

Führungswechsel im Kulturamt Langenargen

Nach vier erfolgreichen Jahren im Einsatz für die kulturellen Belange Langenargens verlässt Karola Seitner (links) das Kulturamt in Langenargen und geht in den Mutterschutz. Ihren Aufgabenbereich übergibt sie an ihre Nachfolgerin Vanessa Volkwein (mitte), die zukünftig für den Bereich Kultur in Langenargen zuständig sein wird.

Die neue Kulturamtsleiterin stammt gebürtig aus Nordhessen und studierte unter anderem in Bad Homburg v.d. Höhe und in Newcastle upon Tyne Tourismusmanagement. Nach ihrem Studium sammelte sie erste Berufserfahrungen in einem europaweiten Pilotprojekt „Erlebniswelt Renaissance" in Hameln als Tourismusmanagerin. Danach war sie für die Bereiche Printmedien, Messen und Veranstaltungen für das Bundesland Niedersachsen sowie für den Internationalen Bodensee Tourismus (IBT) tätig bevor sie sich in Langenargen nun wieder dem Aufgabengebiet Kultur widmet.

Bereits seit Mai ist Hilde Wegmann (rechts) im Kulturamt tätig. Sie ist unter anderem Ansprechpartnerin für die Vermietung der Räumlichkeiten im Münzhof, Kavalierhaus und der Festhalle. Gemeinsam mit Vanessa Volkwein freut sie sich auf die neuen Aufgaben und auf gute Zusammenarbeit.

ge/Foto: pr

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 9. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 10. Juli
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
11.00 Streicherkonzert im Kindergarten
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

Montag, 11. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 12. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Juli
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 14. Juli
8.30 Eucharistiefeier
9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung mit Orgelkonzert
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 15. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 16. Juli
11.30 Trauung
14.00 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mit

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 10. Juli
8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Juli
18.30 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14. Juli
18.30 Eucharistiefeier

Oberdorfer Kirchenchor freut sich über Ihren Kuchen

Zum diesjährigen Dorffest am 17. Juli möchten wir wieder unser traditionelles Kuchenbuffet anbieten. Hierzu freuen wir uns über jede Kuchenspende. Diese kann abgegeben werden am Sa., 16. Juli ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus oder am So., 17. Juli nach dem Gottesdienst. Herzlichen Dank!

Der Kirchenchor St. Wendelin

Frühschoppen

Am Sonntag, 10. Juli, um 11 Uhr findet wieder der „Klassische Frühschoppen“ mit dem Streicherensemble St. Martin statt. Wie in den vergangenen Jahren wieder im Garten des Kindergartens St. Elisabeth (bei schlechter Witterung im Gemeindehaus).

Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat trifft sich am Di., 12. Juli um 19 Uhr im Feriendorf zur Sommersitzung.

1/4 vor 10

Bis Ende September wird immer donnerstags eine viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr) angeboten. Eintritt frei.

Abendmusik in St. Anna Kapelle

mit dem Collegium Musicum am 17. Juli um 20 Uhr. Es werden Werke des Barock für Singstimme und Instrumente u.a. von G. Ph. Telemann und J. S Bach aufgeführt. Mitwirkende: Anita Steuer, Sopran; Susanna Ricchio, Blockflöte u. Viola da Gamba; Wilfried Bergmann, Cembalo

Dorf-Fest Oberdorf

am Sonntag, 17. Juli, am, im und ums Dorfgemeinschaftshaus herum. 9 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet von Kinderkirche und Kindergarten: „Jesus schenkt uns ein fröhliches Herz“, anschließend Frühschoppen mit den „Fischerbuam“ aus Waldburg. Zum Mittagessen Dorffestbraten mit selbstgemachtem Kartoffelsalat. Genießen Sie den Nachmittagskaffee und die selbstgemachten Kuchen bei musikalischer Untermalung. Ab 17 Uhr Abendunterhaltung mit dem „Duo Rondeau“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen!
Kirchenchor St. Wendelin, Oberdorf

Trompetengala in St. Martin

Am Mittwoch, 3. August, 20 Uhr, findet in der Kath. Pfarrkirche St. Martin wieder die „Festliche Trompetengala” statt. Im Glanz von Trompete und Orgel mit Bernhard Kratzer (Stuttgart), Trompete, und Paul Theis (Stuttgart), Orgel, präsentieren die Musiker glanzvolle Trompetenkonzerte und virtuose Orgelwerke u.a. von Purcell, Bach, Mozart und Telemann. Kartenvorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92, Abendkasse und Einlass ab 19 Uhr.
Die berühmte Barockkirche St. Martin, eine der Perlen der oberschwäbischen Barockstraße, ist wieder Ort eines besonderen Konzertes. In einzigartiger Weise verbinden sich hier Architektur und Orgelklang zu einer vollendeten Konzertatmosphäre. Welcher Konzertbesucher hat das noch nicht erlebt? Andächtige Stille, dann erhebt sie sich, diese göttliche Musik, inmitten der Harmonie von Trompete, Orgel und Kirchenraum. Der renommierte Klassiktrompeter Bernhard Kratzer (Staatsorchester Stuttgart) präsentiert gemeinsam mit dem Organisten Paul Theis (Stuttgart) glanzvolle Trompetenkonzerte und virtuose Orgelwerke u.a. von Purcell, Mozart und Telemann.

Sternwallfahrt

Am 3. Juli fand die Sternwallfahrt der Seegemeinden nach Gattnau statt. Bei bestem Wetter marschierten die Wallfahrer in Oberdorf bzw. Kressbronn ab und vereinigten sich in Kalkähren zu einem gemeinsamen Zug über Gottmannsbühl nach Gattnau. Überaus freundlich wurden die Pilger dort von der Jugendmusikkapelle empfangen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst war bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit für Begegnung und Gespräch. Die Wallfahrer danken für die hervorragende Organisation dieses schönen Gemeinschaftserlebnisses. *ki/Foto: pr*

Musikfreunde erwartet ein wahres Fest der Trompeten- und Orgelmusik.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 10. Juli

10.00 Gemeindefest in Langenargen (Pfarrer Fentzloff, Pfarrerin Neveling) mit Kinderkirche, kein Gottesdienst in Eriskirch.

Dienstag, 12. Juli

15.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 13. Juli

9.30 Glühwürmchengruppe in Eriskirch
16.00 1. Konfirmandenunterricht in Eriskirch
17.00 VCP Pfadfinder
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 14. Juli

9.30 Zwergengruppe in Eriskirch
16.30 VCP Pfadfinder
16.30 Bibel von Anfang an in Eriskirch

Freitag, 15. Juli

15.00 VCP Pfadfinder

Gemeindefest in Langenargen

Die Evangelische Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch feiert ihr Gemeindefest in Langenargen „Unter der Linde“ am Sonntag, 10. Juli. Rund um den Kirchturm der Friedenskirche geht es wieder rund! Langenargen – Auf einige leckere Überraschungen dürfen sich die Besucher des Gemeindefestes der evangelischen Kirche am Sonntag, 10. Juli, in Langenargen freuen: „Unter der Linde“ trifft sich wieder die ganze Gemeinde aus Langenargen und Eriskirch. Mit einem Gottesdienst um 10 Uhr startet der Festtag, anschließend gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Der reichhaltig bestückte Flohmarkt lädt zum Kaufen ein und viele kulinarische Köstlichkeiten werden serviert: Herzhafte Dinnete aus dem mobilen Backofen der Bäckerei Metzler, Festbraten, Crêpes, Softdrinks an der Brunnen-Bar und Hot Dogs. Nach dem Festgottesdienst sorgt ein Platzkonzert für die musikalische Einstimmung und die Pfadfinder der Gemeinde organisieren auf der Spielwiese ein Kinderprogramm. Im Kindergarten sind die kleinen Besucher gut betreut. Der Erlös des Gemeindefestes soll wieder einem sozialen Projekt zu gute kommen. Wir suchen noch Salat- und Kuchenspender/innen für die kulinarische Vielfalt. Bitte bei Ilka Gierling Tel. 07543/4254 melden. (Es gibt keine eigene Eriskircher Liste.)

Stuhl-Spender gesucht

Ein Teil des Erlöses des Gemeindefestes soll wieder einem sozialen Projekt in Rumänien zu gute kommen, den anderen Teil will die Gemeinde für die Anschaffung neuer Stühle und Tische im renovierten Gemeindesaal in Langenargen verwenden. Auf dem Gemeindefest am 10. Juli soll auch die neue Sitzgelegenheit in stilvollem Rahmen präsentiert werden. Die Aktion „Stuhl-Spender“ läuft ab sofort. Interessenten wenden sich bitte ans Evang. Pfarramt.

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 10. Juli

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 14. Juli

20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Gesundheit und Soziales

Informationsveranstaltung zu Infektionskrankheiten und Impfen

Am Freitag, 8. Juli, 19 Uhr, im Kavaliershaus, referiert Dr. Stefan Lanka über Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten, Malaria, Impfen, AIDS, EHEC & Co. Die Veranstaltung ist für Laien gedacht.

Für jeden nachvollziehbar wird der Referent, der „Virus“-Entdecker und Molekularbiologe Dr. Stefan Lanka die Geschichte der Infektionskrankheiten erläutern, Biologie und Medizin verständlich machen (und im Seminar vertiefen), so dass jeder Teilnehmer verstehen wird, was in Wirklichkeit bei den behaupteten Infektionskrankheiten vor sich geht, wie diese Krankheiten tatsächlich entstehen und wie sie zu therapieren sind.

Jedem Teilnehmer wird klar werden, dass die Behauptungen der Gen-Technik der Infektions-Theorie entstammen, als nach dem zweiten Weltkrieg das Elektronenmikroskop zur Verfügung stand und Keines der damals (bis heute) behaupteten, krankmachenden Viren gesehen und als existent bewiesen wurde.

Nach Auffassung von Dr. Lanka ist in seiner Biologie aufgrund der (Bio-) Logik kein Platz für Krieg und Kampf, den es auf der Ebene von Bakterien, Zellen und Geweben nicht gibt. Die Grundlage des biologischen Lebens ist das Zusammenwirken, die Symbiose aller Zellen. – Eintritt –

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten? Wir suchen im Bodenseekreis engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für: behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Senioren, die nicht mehr alleine leben können.

Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! St. Gallus-Hilfe gGmbH, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel.: 0751/977123-0, www.st.gallus-hilfe.de.

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 11. bis zum 15. Juli

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-17:30 Uhr

Montag, 11. Juli

9:30 Tennis
16:30 Englisch-Konversation

Dienstag, 12. Juli

9:00 Nordic-Walking
14:00 Wanderung: „Argenrundweg“ (WF: Ruml)
14:30 Jahrgängertreffen 1924

Mittwoch, 13. Juli

8:00 Kulturfahrt „Arlberg“
9:00 Tennis
10:30 Tennis
14:00 Skat
14:30 Singen

Donnerstag, 14.Juli

Wanderung: „Schwarzer Grat“ (Gruppe Herkommer)
10:30 Marktfrühschoppen
14:30 Jahrgängertreffen 1925
14:30 Kartenspiele
19:00 Bridge

Freitag, 15.Juli

14:00 geselliges Tanzen (kleine Turnhalle)
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holz-Hock in der SBS

Besondere Hinweise: Mittwoch, 20. Juli, 17 Uhr, Ökum. Gottesdienst in der St. Martinskirche, anschl. gemütlicher Hock in der SBS. Donnerstag, 21. Juli, Bergtour „Kanisfluh u. Holenke“ (Gruppe Herkommer).

LA in Action – Familientag um Schule und Festhalle

Zahlreiche Familien nutzten den schönen Sommertag vergangenen Sonntag, um sich auf dem Gelände rund um die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule mit Spielen und Kaffeetrinken zu vergnügen. Mehrere Vereine, die Jugendbeauftragte und das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing bereiteten eine Vielzahl von unterschiedlichen Beschäftigungsmöglichkeiten vor, die Kindern vom Kleinkind bis zum Jugendlichen zum Mitmachen motivierte.

Besondere Motivation für die Kinder, möglichst viel der angebotenen Aktionen auszuprobieren, war der „Mitmachpass". Einmal am Glücksrad drehen, als Trostpreis in einen saftigen Apfel beißen und dann den Mitmachpass erhalten – das war für viele Kinder der schöne Auftakt für einen erfolgreichen Nachmittag. Denn nun zogen sie von Station zu Station, um den Mitmachpass mit möglichst vielen Stempeln zu verzieren.

Beim Angelsportverein durften die Kinder die Angel auswerfen, bei den Eisstockschützen die Stöcke über den Asphalt gleiten lassen. Der Fußballverein lockte mit einer Torwand und Zielschießen. Beim Partnerschaftsverein Langenargen/Bois Le Roi gab es sogar etwas zu Naschen. Jedes Kind durfte seinen selbstgebackenen Crêpe verzehren. Bei der Taekwondo-Schule konnten erste Kicks geprobt werden. Die Pfäläller von der Narrenzunft d´Dammglonker boten ihr Spiel mit den verschiedenen Figuren der Narrenzunft an. Bei den Pfadfindern einen Stempel zu bekommen, war richtig anspruchsvoll. Hierzu mussten zahlreiche Geschicklichkeitsübungen absolviert werden. Wer den Ehrgeiz hatte, alle Stempel auf seinem Mitmachpass zu haben, war gut beschäftigt.

Bei den Pfadfindern waren eine ganze Reihe von Aufgaben zu bewältigen. Foto:

Zwischendurch war eine Pause nötig, die Dank der Bewirtung durch die Taekwondo-Schule, den Förderverein der FAMS und Stellwerk sowie TREFF viele gut versorgt auf dem Schulhof verbrachten.

Bei der dritten Auflage des „LA in Action" war nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern bereits für Kleinkinder etwas geboten. Beim Stand vom Rumpelstilzchen e.V. konnten sich die Kinder schminken lassen oder am Tisch kneten.

Auftakt der Veranstaltung war ein Familiengottesdienst durchgeführt vom ev. Pfarrer Ulrich Fentzloff. Jugendbeauftragte Gisela Sterk war begeistert von diesem Beginn der Veranstaltung und meinte, dass die Leute, die den Gottesdienst miterlebt haben, alle ergriffen waren. Der Standort an der Schule, der „LA in Action" ein ganz besonderes Ambiente verleihe, soll für zukünftige Veranstaltungen beibehalten werden. Denn ursprünglich fand die Veranstaltung am Bolzplatz statt und im vergangenen Jahr wegen schlechten Wetters in der Sporthalle im Sportzentrum. In diesem Jahr wäre „LA in Action" bei Regen in die Festhalle verlegt worden.

ck/Fotos: ck

Angelwerfen beim Angelsportverein.

Aus vielen Vorlagen durften sich die Kinder ihr Wunschgesicht aussuchen, das dann Mamas vom Rumpelstilzchen umsetzten.

Toll geschminkt lassen sich die beiden den Crêpe schmecken, den sie am Stand des PV LA/Bos-le-Roi selbst gebacken haben.

Im Vordergrund Jugendliche bei einem Ballspiel, im Hintergrund die Asphaltbahn der Eisstockschützen.

9 % Plus bei Gästezahlen

Die Tourismusverantwortlichen in Langenargen zeigen sich mit der Entwicklung der Gäste- und Übernachtungszahlen sehr zufrieden. So sind bis Ende Mai im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die Gästezahlen um 9% und die Übernachtungszahlen um 2,5% gestiegen. Insbesondere im April haben aufgrund der guten Witterung und des späten Osterferientermins deutlich mehr Gäste ihren Urlaub in Langenargen verbracht als im Jahr zuvor.

Die lang anhaltende Schönwetterperiode im Frühling hatte jedoch auch zur Folge, dass die Anlegestelle Langenargen aufgrund des niedrigen Bodensee-Wasserstandes erst ab Mitte Mai und damit fast 5 Wochen nach Saisonstart der Kursschiffe angelaufen werden konnte. Obwohl die Tourist-Information in Zusammenarbeit mit den Bodenseeschiffsbetrieben (BSB) in dieser Zeit einen Bus-Ersatzverkehr eingerichtet hatte, waren viele Gäste verärgert. „Unsere Gäste wollen ab Langenargen mit dem Schiff fahren und nicht zuerst mit dem Bus bis nach Friedrichshafen oder Kressbronn gebracht werden," so. Jost. Der Ersatzbus sei zwar gut angenommen worden. Dennoch musste Jost in diesem Zeitraum Umsatzrückgänge am Schiffkartenschalter in Höhe von fast 40 % im Vergleich zum Vorjahr feststellen.

Untersuchungen der BSB haben unterdessen ergeben, dass nicht die Wassertiefe an der Schiffsanlegestelle sondern eine Sandbank ca. 60-80 m vor der Landestelle Langenargen ein unüberwindbares Hindernis für die Kursschifffahrt bei einem Pegel unter 3,00 m darstellt. In den nächsten Wochen wird sich die Gemeinde Langenargen zusammen mit den BSB und weiteren Fachbehörden zusammensetzen, um nach einer Lösung für die derzeitige Situation zu suchen. fj

Guter Saisonstart für das Strandbad Langenargen

Das regnerische Wetter im Juni hat im Strandbad Langenargen zu einer mäßigen Besucherbilanz geführt. Trotz Pfingstferien besuchten nur rund 11.000 Badegäste das Langenargener Bad. Seit Saisonbeginn waren knapp 17.000 Besucher im Strandbad.

Frank Jost, Leiter der Langenargener Tourist-Information und Verantwortlicher für das Strandbad, ist mit den ersten beiden Monaten seit Saisonbeginn dennoch nicht unzufrieden. „Im Vergleich zu den beiden Vorjahren sind die Besucherzahlen 2011 bis Ende Juni geringfügig höher, insgesamt ist es aber bislang eine durchschnittliche Saison", so Jost. Er hofft zusammen mit dem Strandbadpersonal, dass in den kommenden Wochen beständigeres Wetter und vor allem wärmere Temperaturen Einheimische und Urlaubsgäste erfreuen.

Geöffnet ist das Strandbad mit Sonnenterrasse und Panoramablick bis Mitte September täglich von 9-20 Uhr. fj

Willis Hoffest in Oberdorf

Seit über 10 Jahren richten die Sportfreunde Oberdorf auf dem Gelände von Willi Egger ihr Festwochenende aus. Willi Egger selbst, im Vordergrund auf dem Foto, festete in diesem Jahr wieder fleißig mit und freute sich an dem Treiben auf seinem Hof. Mit 60 bis 80 tatkräftigen Helfern und Helferinnen wurden zahlreiche Sitzgelegenheiten, ein umfangreiches kulinarisches Angebot und kleinere Festevents wie die Mini-Playback-Show der Oberdorfer Kinder organisiert. Aufgrund der vielen Events in den Nachbargemeinden, war nach Vorstand Michael Zell das Fest am Samstag nicht so besonders gut besucht. Doch das änderte sich am Sonntag, wo viele Ausflügler den Weg nach Oberdorf fanden. Am Abend stand die Rettich-Maschine bereits still, da der Rettich ausverkauft war. Ein wenig verkalkuliert hatten sich die Sportfreunde beim Torwandschießen. Für einen Euro hatten die Fußballer 6 Schuss. Je Treffer gab es ein Getränk. Beim Testschießen unter den Sportfreunden gab es selten Tore. Doch die Sportfreunde haben nicht mit den Kindern gerechnet. Die schossen mehr Tore als geplant war. Unterm Strich, so Zell, seien die Sportfreunde mit dem diesjährigen Hoffest zufrieden und schauten zuversichtlich auf das Fest im nächsten Jahr.

ck/Foto: ck

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind willkommen. Veröffentlichungen in dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung. Kürzungen sind vorbehalten und es besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Mein Langenargen

Es gibt Plätze, es gibt schöne Plätze – und es gibt ganz besondere Plätze am Bodensee. Im Mai 2008 führte mich mein beruflicher Weg nach Langenargen. Die Offenheit und Herzlichkeit, die mir als Neuankömmling entgegengebracht wurde, fiel mir sofort angenehm auf. Ich wurde in eine Reihe von Vereinen eingeladen, wobei ich den französischen Partnerschaftsverein Boi le Roi hervorheben möchte.

Ich habe die Langenargener als besonders herzlich, humorvoll, weltoffen und aufmerksam erlebt und habe mich als Bürgerin in Langenargen besonders wohl gefühlt.

Nun führt mich mein beruflicher Weg leider von meinem „Wohlfühlort" mit seinen lieben Menschen wieder fort.

Nun sage ich:

Danke Langenargen

Bleib wie Du bist! Ich komme wieder.

Renate Schaack, Seidenstraße

Bildung und Ausbildung

Bewerbungsstart bei Vetter

Bei Vetter startet Anfang Juli 2011 offiziell die Bewerbungsphase 2012. Über 30 Ausbildungsplätze in 13 verschiedenen Berufen bietet das Ravensburger Unternehmen im kommenden Jahr an: von pharmazeutischen über kaufmännische bis hin zu technischen Ausbildungen. Dabei benötigt das Pharma-Unternehmen, das Medikamente in Spritzensysteme abfüllt, nicht nur Pharmakanten oder Chemielaboranten. So werden zum Beispiel auch Mechatroniker/-innen und Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik sowie Industriekaufleute bei Vetter ausgebildet.

Neben den Ausbildungsberufen gibt es auch die Möglichkeit, sich bei Vetter um einen Studienplatz im dualen System zu bewerben. Dabei wechseln sich praktische Phasen im Unternehmen und das Studium an einer Dualen Hochschule ab. Abschluss ist ein Bachelor of Arts oder ein Bachelor of Engineering. Einsendeschluss für alle Bewerbungen ist der 31. August 2011. Im Anschluss erfolgt die Auswahl der neuen Vetter-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter durch ein sogenanntes Assessment Center

mit verschiedenen Aufgaben.

Neben einer fachlich fundierten und nach Tarif bezahlten Ausbildung sowie einer Übernahmegarantie für ein halbes Jahr legt Vetter viel Wert auf die persönliche Weiterentwicklung der Azubis und DHBW-Studenten. Beispielsweise vermittelt das Training „Fit for your Company" wichtige Informationen für den Übergang von der Schule in den Beruf und zeigt die Anforderungen im neuen Lebensabschnitt auf. In der Seminarreihe „Fit for your Job" lernen die Auszubildenden, wie sie Ziele besser erreichen können und bekommen Tipps zur Kommunikation, Präsentation und zur persönlichen Karriereplanung. Ausbildungsbeauftragte, Azubipatenschaften und verschiedene Schulungen vermitteln zusätzliches Wissen. Darüber hinaus übernehmen die Azubis und DHBW-Studenten bei Vetter eigenständige Projekte. Beispielsweise unterstützen sie die Initiative „Haus der kleinen Forscher" oder tragen mit besonderen Aktionen, zum Beispiel dem Bau eines Roboters, zu Veranstaltungen wie der Technologie-Nacht bei. Weitere Informationen unter www.vetter-pharma.com/karriere

Volksbank informiert über Ausbildung

Welche Ausbildungswege werden bei der Volksbank angeboten? Was sind die Voraussetzungen, um sich für eine Bankausbildung zu bewerben und wie sehen die Zukunftsperspektiven nach der Ausbildung, bzw. einem Studium aus? Antworten zu diesen und weiteren Fragen gibt die Volksbank Tettnang im Rahmen ihrer Jugend-Marketingwoche vom 12. bis 15. Juli und beim Schnuppernachmittag am 20. Juli.

Um für das Berufsbild Bankkaufmann/-frau zu werben, geht die Volksbank Tettnang in diesem Jahr neue Wege: Kurz vor den Sommerferien soll die Bankausbildung während einer Aktionswoche vorgestellt werden – gestaltet und ausgerichtet von den Auszubildenden der Volksbank. Alle Schülerinnen und Schüler und Schulabgänger, die sich für die Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation IT oder für ein Studium zum Bachelor of Arts, Studiengang BWL-Bank an der Dualen Hochschule interessieren, haben während der „Aktionswoche Ausbildung" vom 12. bis 15. Juli die Möglichkeit, sich in allen Geschäftsstellen der Volksbank während der normalen Öffnungszeiten zu informieren. Die Auszubildenden haben sich im Rahmen eines Auszubildenden-Projekts auf die Aktionswoche vorbereitet und können den jugendlichen Interessenten quasi „aus erster Hand" Informationen rund um die Ausbildung, bzw. das Studium geben. Zusätzlich bietet die Volksbank die Möglichkeit, am Mittwoch, 20. Juli, von 14-16:30 Uhr einen Schnuppernachmittag in der Hauptgeschäftsstelle in Tettnang, Lindauer Str. 6 zu besuchen. Während des Nachmittags wird das Ausbildungskonzept der Volksbank Tettnang genauer vorgestellt. Beim Rundgang bekommen die Besucher einen praxisorientierten Einblick in den Alltag einer Bank mit den wesentlichen Aufgaben und Abteilungen. Auch das Thema „Wie bewerbe ich mich richtig?" wird an diesem Nachmittag angesprochen. Während und nach der Führung besteht die Möglichkeit, mit dem Personalleiter Stephan Kummer und den Auszubildenden und Studenten ins Gespräch zu kommen sowie konkrete Fragen zu Beruf und Ausbildung zu stellen. „Wir möchten auf unsere qualitativ hochwertige Ausbildung aufmerksam machen und interessierte und motivierte Schüle-

Ausstellung Traumberufe in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

Vom 27. Juni – 8. Juli ist in der Eingangshalle der FAMS Langenargen eine Ausstellung der Jugendstiftung Baden-Württemberg zu sehen. 30 Bildtafeln informieren über Ausbildungsberufe, die für junge Menschen zum Traumberuf geworden sind. In Interviews erklären sie die Tätigkeiten, Aufgaben und Ziele ihrer Ausbildung und berichten über die Freuden und Schwierigkeiten des Arbeitsalltages.

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg will Jugendliche beim Übergang von der Schule zum Beruf unterstützen, die FAMS Langenargen integriert die Wanderausstellung in ihren Berufswahlunterricht. Die Ausstellung ist für Besucher der Schule frei zugänglich. *mv/Foto: pr*

Gemeindehafen Langenargen erhält Blaue Flagge

Die Gemeinde Langenargen hat für den Gemeindehafen zum zweiten Mal nach 2010 die Blaue Flagge verliehen bekommen. Die Blaue Flagge ist eine Umweltauszeichnung für Badestellen und Sportboothäfen. Die Kriterien für Sportboothäfen betreffen insbesondere die Umweltkommunikation, das Umweltmanagement, die umweltgerechte Infrastruktur sowie die Sicherheit und Servicequalität im Hafen. So müssen die Bewerber beispielsweise drei Maßnahmen zur Kommunikation von umweltgerechtem Verhalten nachweisen und Infrastruktureinrichtungen wie z.B. eine Fäkalienabsauganlage sowie weitere Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten anbieten.

Deutschlandweit sind im Jahr 2011 insgesamt 111 Sportboothäfen mit der Blauen Flagge ausgezeichnet worden, darunter acht Häfen am Bodensee. Die Blaue Flagge wird für jeweils eine Saison verliehen und darf nur wehen, solange die Kriterien erfüllt sind. Falls das nicht der Fall ist, sind die örtlich Verantwortlichen gehalten, die Flagge einzuholen. Mehrmals jährlich werden unangemeldete und angemeldete Kontrollen durchgeführt.

Für Frank Jost, Leiter der Tourist-Information und Verantwortlicher für den Gemeindehafen, ist die erneute Verleihung der Blauen Flagge ein Zeichen, dass die in den vergangenen Jahren durchgeführten Maßnahmen in den Bereichen Umweltschutz, Servicequalität und Sicherheit erfolgreich waren. Zur Saison 2011 ist die Steganlage um weitere 24 Meter verlängert worden. Auf dem Foto halten v.l. Frank Jost (Tourist-Information Langenargen), Annegret Gülker (Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung) und Harald Thierer (Match Center Germany, Hafenmeisterei) die Blaue Flagge. *fj/Foto: ge*

rinnen und Schüler der Region für unser Ausbildungsangebot gewinnen. Denn wer sich für eine Ausbildungsstelle im September 2012 bewerben will, sollte dies spätestens in den kommenden Sommerferien tun", betont Stephan Kummer, Personalverantwortlicher bei der Volksbank.

Anmeldungen zum Schnuppernachmittag nimmt die Personalabteilung der Volksbank gerne bis 18. Juli per E-Mail unter stephan.kummer@volksbank-tettnang.de oder unter Tel.: 07542/989-108 oder 109 entgegen.

Heimatsport

TV02

Trainingszeiten für Sportgruppen von Moni Grandl

MoTu's kleine Halle, 18:45 Uhr:

Mo 11.7. Gymnastik mit Angelika

Mo 18.7. Entspannung und Abschlusshock mit Monika und Angelika

MoTu's große Halle, 20 Uhr:

Mo 11.7. Turnen in der Halle mit anschließendem Abschlusshock am See.

Mo 18.7. und Mo 25.7. Lockerer Walking Treff um 19:30 Uhr Parkplatz Hängebrücke

Aerobic, 20 Uhr:

Do 7.7. kein Training

Do 14.7. Training (evt. walken, wenn Halle nicht zugänglich)

Do 21.7. Aerobic in der Halle mit anschließendem Abschlusshock am See.

Start ist wieder am 12. September.

TV02 beim Gauturnfest

Mit dem Fahrrad starteten 8 Jungs und 8 Mädchen von der Kleinen Turnhalle in Richtung Kressbronn mit dem Vorsatz, beim Gauturnfest an den Turngeräten eine möglichst gute Figur zu machen. Was heißt, die gelernten Übungen möglichst fehlerfrei und in ansprechender Haltung zu turnen. Nach dem Wettkampf sah man dann ganz zufriedene Gesichter, aber auch Mienen die darauf schließen ließen, dass bei einigen doch nicht alles so perfekt geklappt hat. Beim Betrachten der Siegerlisten waren dann doch einige sehr gute Ergebnisse dabei. Dies zeigt, die TV02-Trainer leisten gute Arbeit und die Jugendlichen sind mit Begeisterung dabei – mal mehr, mal weniger.

Die besten Wettkampfergebnisse: Wahlwettkampf 12/13 Jahre. Platz 1 bis 4 alle TV02 in der Reihenfolge: Streicher Nikolai, Schwarz Marius, Hauser Luca, Pulter Florian. Wahl 4-Kampf Jugendliche 16/17 Jahre: Platz 2 Reufsteck Simon, Platz 3 Schuler Benedikt. Jugend 18/19 Jahre 3. Platz Grözinger Fabian.

Die Jugendturnerinnen schafften keine Platzierung ganz vorne, wobei die Konkurrenz deutlich größer war als bei den Jungs. In der Altersklasse 16/17 Jahre erreichte die beste Platzierung Heine Elena mit Platz 9, in der Altersklasse 14/15 Schwarz Rebecca, Platz 10.

Bei einem Turnfest ist der Spaß in der Gemeinschaft in der Regel genau so wichtig

Kino-Tag im Kindergarten Bierkeller-Waldeck

Am Mittwoch 22. Juni war es soweit. Als Abschluss des Projektes „Unterwasserwelt" veranstaltete der Kindergarten einen Unterwasserwelttag. Alle Pfiffikus-Kinder blieben um 13 Uhr im Kindergarten und probierten es mal mit „Meeresessen" z.B. Tintenfischringe, Fischstäbchen Garnelen… . Nach dem leckeren Essen packten alle ihre Rucksäcke zusammen und begaben sich auf den Weg zu einem Kindergartenkind nach Hause. Dort angekommen machten es sich alle bei Popcorn und Fanta auf dem Sofa gemütlich und erlebten einen Kinomittag mit „Findet Nemo". Danach durften die Kinder dort im Garten spielen bis die Eltern zum Abholen kamen. Ein erlebnisreicher Meerestag ging zu Ende. *ag/br/Foto: pr*

Noch sind nicht alle Geräte geschafft. Buben von Trainer Markus Schwarz. *Foto: es*

Nach dem Wettkampf ist die Spannung weg. Jugendliche mit Trainer Werner Dörr. *Foto: es*

wie der Sieg. Der Spaß kam durch die kurze Entfernung zum Festort diesmal etwas zu kurz, weil das Turnfest ohne Übernachtung in Kressbronn über die Bühne ging.

Am Sonntagmorgen war mit dem besonderen Wettkampf nochmal Spaß und Kampfgeist angesagt. Mit gemischter 6-er Mannschaft wurde vom Strandbad aus gepaddelt, geschwommen und gelaufen. Die TV02-Mannschaft lief als 3. von 6 Mannschaften durchs Ziel. es

Fußballverein

Tolle Stimmung in Noli

Langenargener Fußballer in der Partnergemeinde: „Da gehen wir wieder hin", war schon im letzten Jahr die einhellige Meinung der 1. und 2. Mannschaft des FV Langenargen bei ihrer Saisonabschlussfahrt nach Noli. Deshalb charterten die Kicker und ihr Vorstand Werner Dillmann kurzerhand einen Bus und verbrachten erneut „vier wundervolle Tage in der italienischen Partnergemeinde", wie es ein Mitfahrer ausdrückte. Der Zuschuss des Partnerschaftsvereins Langenargen/Noli erleichterte zudem die Finanzierung. Schon bei der Hinfahrt freute man sich über die gute Stimmung unter den 22 Mitfahrern, die sich beim Anblick des türkisfarbenen Mittelmeeres noch steigerte. So stand von Anfang an „baden gehen" an allen drei Tagen ganz oben auf der Liste des Ausflugsprogramms. Dazwischen erkundete man den stimmungsvollen Ort und bei einer Wanderung das Castelo Monte Ursino, mit seiner herrlichen Aussicht über Spotorno und Noli bis nach Genua. Spaß hatten die Langenargener aber auch bei einem abendlichen Besuch in der Disco oder zwischendurch in der gemütlichen Bar an der Ecke. Ganz besonders in Erinnerung blieben aber Begegnungen mit den italienischen Freunden beim gemeinsamen Grillen nach dem obligatorischen Fußballspiel, das die Gastgeber nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch Markus Zerlaut noch mit 3:1 für sich entscheiden konnten. Der vom Partnerschaftsverein Langenargen/Noli gespendete Wanderpokal wurde von deren Vorsitzenden Vanda Perata feierlich überreicht. Frau Perata, ihre Stellvertreterin Franca Ganduglia und der mitgereiste Langenargener Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Herbert Tomasi, ließen es sich nicht nehmen, am darauffolgenden Tag am gemeinsamen Abendessen in Voce teilzunehmen und die Kontakte zu vertiefen.

Im September wird es aller Voraussicht nach zu einem Gegenbesuch der Fußballer aus Italien kommen. Eine gute Gelegenheit also für den FVL, den Wanderpokal wieder an den See zu holen. gbr

Eisstockschießen

ESC erringt einen tollen 2. Platz in Hard

Ein sehr erfreuliches Ergebnis brachten die Jungschützen vom ESC am Wochenende vom internationalen Stocksportturnier in Hard mit. Das Turnier in Hard ist traditionell sehr stark besetzt und auch in diesem Jahr waren wieder gute Teams aus Österreich, Deutschland und der Schweiz mit dabei.

Die ESC-Jungschützen Marius Kindermann, Florian Morandell, Marc Schraff sowie Spielertrainer Bruno Morandell hatten mit dem ESC Bregenz im ersten Spiel denn auch gleich erhebliche Mühe und verloren prompt und deutlich mit 7:21. Auch gegen die Tiroler aus Lechaschau sah es nicht so aus, als ob der ESC eine Chance hätte, denn die zogen gleich mal mit 12:0 davon. Scheinbar unbeeindruckt davon holte der ESC sich die letzten 4 Kehren und gewann das Spiel am Ende noch 16:12. Auch gegen Hohenems ging es knapp her, doch diesmal blieben die Punkte in Österreich. Jetzt waren die Jungs vom ESC aber richtig eingeschossen, legten gegen den Titelaspiranten Carinthia Dornbirn ein tolles Spiel hin und brachten Carinthia mit 24:10 die einzige Niederlage in diesem Turnier bei. Gegen die Schweizer aus Frauenfeld ging die Party weiter, denn der 35:5 Sieg war fast schon unglaublich. Nun kam es zum Lokalderby gegen die Freunde aus Friedrichshafen, die ein starkes Spiel machten. Der ESC konnte hier nicht ganz mithalten und verlor mit 9:15. Mit einem konzentrierten Finish und zwei klaren Siegen gegen STV Dornbirn und Nepomuck Nüziders schloss Langenargen das Turnier ab und wartete gespannt auf den Ausgang der letzten Begegnungen der anderen Teams, denn in den Medaillenrängen ging es eng zu. Am Ende hatten Langenargen und Lechaschau beide 10:6 Punkte, der ESC aber die bessere Stockquote. Somit wurde der ESC hinter Carinthia Dornbirn hervorragender Zweiter vor Lechaschau und Friedrichshafen. bm

Tennisclub

Knaben

TC Kressbronn 2 – TC Langenargen 0-8

Acht zu Null, so stand es am Ende des vierten Spieltags für die Knaben des TCL! Zwar trat Kressbronn zu den Einzeln vorerst nur zu Dritt an, doch konnten Manuel Scheibitz, Philipp Höftmann und Dario Origlio ihre Spiele klar gewinnen und gingen nach den Einzeln mit 4 : 0 in Führung. Gegen eine nun vollständige Kressbronner Mannschaft ging es dann in die entscheidenden Doppel. Manu Scheibitz/ Philipp Höftmann gewannen souverän mit 6:0, 6:0. Dario Origlio/Luca Hauser legten mit 6:2, 6:2 nach! Beim abschließenden gemeinsamen Spaghettiessen herrschte gute Stimmung und auch die Gastgeber konnten trotz ihrer Niederlage wieder lachen.

Herren 60

TC Langenargen – TC Bad Waldsee 7:2

3 Spiele – 3 Siege . Die Herren 60 des TCL streben zumindest dem Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Verbandsliga entschlossen entgegen. Gegen den TC Bad Waldsee hatte man bisher am meisten Mühe, obwohl man am Ende das deutlichste Ergebnis erzielt hatte. Aber das 4:2 nach den Einzeln hätte durchaus auch 3:3 heißen können und wer weiß, wie es dann weiter gegangen wäre. Pavuna und Kallina hatten es im Matchtiebreak spannend gemacht. Pavuna siegte, Kallina verlor. Nachdem Truöl und Miller fehlten, versuchte es Kapitän Kloth mit der 7-er Variante bei den Doppeln. D.h., alle Summen der Platzziffern ergeben 7. Das war erfolgreich, denn alle 3 Doppel konnten sicher gewonnen werden.

Oberschwäbische Einzelmeisterschaften

Am 2. Juli fanden die Oberschwäbischen Einzelmeisterschaften der Schüler B und C in Tettnang statt. Am Start waren 7 Athleten des TVL. Bei guten Bedingungen, die nur einmal durch einen kurzen Regenschauer unterbrochen wurden, zeigten alle SportlerInnen klasse Leistungen. Besonders erwähnenswert sind der 2. Platz von Lukas Göttle (M11) im Hochsprung, der 5. Platz von Claudius Kroflin (M11) im Weitsprung, sowie sein 3. Platz bei den 50m und der 2. Platz im 1000m Lauf. Niklas Carl (M11) wurde 5. im 1000m Lauf, die gleiche Platzierung erreichte Rebecca Walker (W11) bei den 800 m. Außerdem belegte Pascal Sobeck (M11) den 8. Platz im Hochsprung. Frederik Sobeck (M13) wurde 4. im Weitsprung, 2. im Kugelstoßen und den 60m Hürden, sowie Regionalmeister in Hochsprung mit einer Höhe von 1,59 m. Einen geradezu beispielhaften, sportlichen Einsatz zeigte Julia Faller (W11) im Vorlauf zu den 50m. Obwohl sie unmittelbar nach dem Start stürzte, beendete sie das Rennen mit einem Zieldurchlauf. js/Foto: pr

Einzel: Pavuna 1, Kloth 1, Kallina, Merle, Müller-Thoma 1, Bachmann 1. Doppel: Kloth/Müller-Thoma, Pavuna/Schmitt, Kallina/Merle. kk

Damen 1:
TC FN 2 – TC Langenargen 1-8

Entgegen aller Erwartungen konnten die Damen vom TC einen hohen Sieg in Friedrichshafen einfahren. Schon nach den Einzeln hatte man einen schönen Vorsprung herausgespielt: nur ein Einzel musste abgegeben werden. Im Anschluss konnten auch alle drei Doppel gewonnen werden. Es spielten: Isabel Baur, Alice Klink, Barbara Rundel, Carolin Lott, Katja Hannemann, Heidrun Boikat-Cichy, Christine Probst.

Damen 50:
Sulmetingen – TC Langenargen 5:4

Verbandsliga ist natürlichen schon etwas anderes als Verbandsklasse. Das mussten die Damen 50 aus Langenargen in Sulmetingen mit einer knappen 4:5 Niederlage erfahren. Christiane Peschke, die bei den Damen 50 als sicherer Punkt gilt, hatte diesmal auch das Nachsehen. Die Einzel wurden von Gisela Scherbarth, Claudia Kretschmer und Karin Dostal gewonnen. Nach dem 3:3 wurden die Doppel zwar taktisch gut aufgestellt, aber das zweite Doppel mit Peschke/Weishaupt und das Dritte Doppel mit Steiner/Dostal musste leider im Match-Tie-break abgegeben werden. Nur das „Einser Doppel" mit Scherbarth/Kretschmer konnte punkten.

Herren 50: TC Langenargen - SG Baienfurt Tennis 1976 1 6:3 (3:3)

Die Herren 50 bleiben auf Kurs! Gegen die SG Tennis Baienfurt mussten aus der „Stammsechs" die Brüder Gerhard und Oswald Janke ersetzt werden. Für die beiden spielten Ulrich Spatzek und Vladi Bucher .Nach drei klaren Siegen durch Severin Bukovec, Ulrich Spatzek und Ernst Käppeler und drei knappen Niederlagen stand es nach den Einzeln 3:3.

In dieser Saison beweisen die Herren 50 eine gewisse Doppelstärke. Alle drei Doppel konnten überzeugend gewonnen und somit ein 6:3 Sieg sichergestellt werden. Mit diesem Sieg stehen die Herren 50 nach wie vor auf Platz 1 der Tabelle. hbc

TC-Langenargen im Finale bei „ Radio 7 sucht den Superverein 2011"

Auf der Suche nach dem Superverein machte die Radio 7 Sun & Fun am 2. Juli an der Uferpromenade in Langenargen Station. An diesem Abend sollte nämlich aus den Finalisten der „beste Verein" aus der Gegend gewählt werden – denn gesucht wurde der Verein, der zusätzlich zum aussagekräftigen Bewerbungsbild, etwas Besonderes auf die Bühne bringen kann. Bei herrlichen Bedingungen und mit einem großen Publikum – etwa 4000 Menschen wollten sich die Vorführungen nicht entgehen lassen – wartete man gespannt auf den Auftritt des TC-Langenargen. Dieser begeisterte dann auch mit einem lustigen Schottentanz, der ganz stilecht aufgeführt wurde. Es wurden keine Mühen gescheut: die tollen Kostüme hatten von der Schottenkappe, über den Schottenrock, bis hin zum Dudelsack alles zu bieten – die Zuschauer waren begeistert. Weiterer Finalist waren die Fahnenschwinger aus Markdorf, die auf der recht engen Bühne mit einer tollen Performance Eindruck machten. Schade, dass am Ende nicht der wirkliche Applaus – gemessen vom „Applausometer" - sondern ein technisches Hilfsmittel (Druckluftfanfare) über den Sieg entschied. Mit 2 Dezibel Vorsprung konnten sich am Ende die Markdorfer Fahnenschwinger die 1000 Euro Preisgeld für die Vereinskasse sichern. *hbc/Foto: pr*

Pfingstkurs 2011 des Yachtclubs Langenargen

Vom 20. bis 24. Juni bot der Yacht-Club Langenargen auch in diesem Jahr seinen schon traditionellen Pfingstkurs an. 42 Kinder im Teeny und Optimist, davon 18 Anfänger mit mehr oder weniger guten Vorkenntnissen, bevölkerten das Yachtclubgelände. Die Wirren der Bootsverteilung waren schnell vergessen und alle begaben sich - teils routiniert, teils gespannt und aufgeregt - auf den See.

Die windschwachen Tage zu Beginn kamen den Anfängern entgegen, Windstärken teils über 3 Beaufort im zweiten Teil der Trainingswoche ließen die Herzen der Fortgeschrittenen höher schlagen. Auch die Mutigen unter den Anfängern machten mit Einzelbetreuung ihre ersten Erfahrungen mit dem Wind. Der angekündigte Dauerregen am Donnerstag blieb glücklicherweise aus.

Die fortgeschrittenen Opti- und die Teeny-Segler zeigten auf der Abschlussregatta ihr Können. Die anderen absolvierten eine Paddelregatta im geschützten Hafenbecken. Ein entspannter Grillabend mit Sieger- und Seglerehrung rundete die Woche ab. Strahlende Gesichter nahmen ihre Urkunden und Erinnerungspreise entgegen. Auch die Trainer und Betreuer blicken auf eine zwar anstrengende aber doch sehr schöne Woche zurück. *bw/Foto: pr*

Tipps und Tricks

Der Umwelttipp

Nützlinge im eigenen Garten

Insekten und ihre Larven stellen neben Igeln, Vögeln, Spitzmäusen, Kröten und Fröschen die größte Gruppe von Nützlingen im Garten dar. Sie fressen andere Insekten und deren Larven oder präparieren sie als Nahrungsangebot für ihre Brut. Bevor Pflanzen kahlgefressen oder ausgesogen werden, vertilgen die Nützlinge Unmassen an saugenden Läusen, Fliegen, Raupen und anderen Insekten.

Damit der eigene Garten für Nützlinge besonders attraktiv wird, kann einiges getan werden. Es müssen passende Lebensräume geschaffen werden, in denen sie sich wohlfühlen und sich dementsprechend dann dort gerne aufhalten. Beispielsweise finden Vögel gute Verstecke und Nistplätze in Hecken aus Sträuchern und Kräutern. Auch Igel, Frösche, Kröten, Eidechsen und Spitzmäuse halten sich gerne dort gerne auf. Hecken bieten ihnen idealen Unterschlupf und sind gleichzeitig geeignete Überwinterungsörtlichkeiten.

Darüber hinaus sind Totholzhaufen aus Reisig, Laub, Wurzeln, Ast- und Stammstücken und/ oder lose geschichtete Steinhaufen mit unterschiedlich großen Hohlräumen gerne genommene Lebensräume für viele nützliche Tiere. Brutröhren wiederum eigenen sich besonders gut für Schwebefliege, Florfliege und Holzbienen. Dazu bündelt man hohle Stängel (z.B. von Holunder und Schilf), oder bohrt unterschiedlich dicke Löcher in Holzblöcke (Länge: 5-10 cm, Durchmesser: 2-8 mm) und hängt diese an sonnigen und windgeschützten Stellen auf.

40 Jahre Bodensee-Schule St. Martin

Nach 40 Jahren der Schulentwicklung und des Wachsens hält die Schulgemeinde der Bodensee-Schule St. Martin inne und feiert eine ganze Woche lang das Bestehen der Einrichtung. Neben einem Festakt an dem Remo Largo den Festvortrag halten wird, einem Kirchentag mit Geistlichen der Region und Bischof Gebhard Fürst, einem Schüler-, Spiele- und Kulturfest wird es auch für die interessierte Öffentlichkeit Gelegenheiten geben an diesem Jubiläum Anteil zu nehmen und Einblicke in die Schule zu erhalten. Tag der offenen Tür und Ehemaligentreffen Am Samstag, dem 16. Juli findet in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr ein Tag der Offenen Tür statt. Konkret heißt dies, dass die Gäste an diesem Tag in alle Bereiche der Ganztagsschule Einblicke erhalten. Die Schüler zeigen wie sie arbeiten und erläutern die Bereiche Morgenkreis, Freie Stillarbeit, Vernetzter Unterricht, Fachunterricht, Mittagsfreizeit, Freizeitgruppen und die Handwerkserziehung. Es wird also eine Schule zum Anfassen geben, die deutlich macht, dass Schule mehr ist als Unterricht. Die Besucher erhalten einen lebendigen Eindruck in den Lebensraum Bodensee-Schule, ihre Konzeption und Umsetzung. Abend der Muße Am Donnerstag, dem 21. Juli findet in der Zeit von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr ein „Abend der Muße" statt. Hier zeigen die Freizeitgruppen aus den Bereichen Theater, Zirkus und Musik ein buntes Programm, das neben einer gemeinsamen Eröffnung und einem gemeinsamen Abschluss auf dem Dorfplatz in Modulen angeboten wird um möglichst vielen Besuchern Freude bereiten zu können. Freunde, Ehemalige und Interessierte sind herzlich eingeladen vor allem an den beiden genannten Terminen vorbeizuschauen. Für den Tag der offenen Tür bitten wir den Parkplatz der MTU in Richtung Fischbach zu nutzen, es ist ein Pendeldienst eingerichtet.

Handy-Sammlung

Zur Unterstützung regionaler Projekte sammelt der NABU Eriskirch-Meckenbeuren laufend alte oder defekte Handys. Bitte geben Sie diese in Ailingen bei Lebensmittel Nah & Gut, in Eriskirch beim Recyclinghof und in Meckenbeuren bei Haushaltswaren Restle, Lebensmittel Ums Eck in Brochenzell oder der Bäckerei Müller in Kehlen ab.

Umzüge im Landratsamt

Im Landratsamt sind das Jobcenter sowie der Bereich des Sozialamtes „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" am Freitag und Montag, 8. und 11. Juli, nur eingeschränkt erreichbar. Grund dafür sind Umzüge innerhalb des Landratsamts nach abgeschlossenen Bausanierungsarbeiten in der Friedrichshafener Albrechtstraße 75. In dringenden Fällen kann an diesen Tagen unter der Telefonnummer 07541 204-0 ein Rückruf veranlasst werden. Kontakt per E-Mail: info@ bodenseekreis.de.

Die genannten Fachbereiche stehen spätestens wieder ab dem 12. Juli unter den bekannten Rufnummern sowie an folgenden Standorten zur Verfügung: Jobcenter im Erdgeschoss, Albrechtstraße 75, Friedrichshafen. Sozialamt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: 2. Obergeschoss, Glärnischstraße 1-3, Friedrichshafen.

Oswald Burger erhält Kreis-Kulturpreis 2011

Der Kulturpreis der Kunst- und Kulturstiftung des Bodenseekreises geht in diesem Jahr an den Autor und Kulturinitiator Oswald Burger aus Überlingen. Dies hat der Stiftungsrat unter Vorsitz von Landrat Lothar Wölfle in seiner diesjährigen Sitzung im März beschlossen.

Oswald Burger wird damit unter anderem für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken im Rahmen des Vereins „Dokumentationsstätte Goldbacher Stollen", dessen Initiator er ist, sowie für sein Engagement als Leiter des Literarischen Forums Oberschwaben gewürdigt. Darüber hinaus prägte er viele weitere kulturelle Initiativen maßgeblich mit, nicht nur in Überlingen. Beispiele hierfür sind das „WortMenue" und „Sommertheater" in Überlingen sowie die Singener „Erzählzeit".

Oswald Burger ist Autor zahlreicher literarischer und historischer Publikationen. Sein kulturelles Wirken prägte maßgeblich die Kulturszene am nördlichen Bodensee im Bereich Literatur und in der Auseinandersetzung mit dem historischen Erbe, insbesondere der NS-Vergangenheit. Die Preisverleihung erfolgt am 23. Juli 2011 in feierlichem Rahmen in der historischen Bibliothek von Schloss Salem.

Vortrag im Familientreff Owingen am 12. Juli zu Großeltern und Enkeln

Wie wichtig sind Großeltern für ein Kind? Wie sehr dürfen Großeltern die Enkel verwöhnen? Was tun bei zu viel Einmischung in die Erziehung? Antworten auf diese und andere Elternfragen gibt am Dienstag, 12. Juli 2011, Diplom-Sozialpädagogin Bettina Schmitt-Stolba im Familientreff Owingen. Die Veranstaltung von 9:30 bis 10:45 Uhr in der Auentalschule, Schulstraße 3, ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ältere Kinder können in dieser Zeit betreut werden. Infos bei Treffleiterin Bettina Schmitt-Stolba unter Tel. 0171 5350246.